

FACHTAGUNG

OKTOBER 19 — 20, 2017

»Rolle der agrartechnischen Fachbereiche
im Naturgefahrenmanagement«

Liste der Referenten

GD Dr. Kurt Weinberger

Vorsitzender des Vorstandes, Österreichische Hagelversicherung, Wien

***1961** – Lambach

Matura am Gymnasium der Benediktiner in Lambach

1979 Studium an der Universität für Bodenkultur, Wien und Studium der Rechtswissenschaften, Salzburg

1985-93 beschäftigt beim Amt der Landesregierung in Oberösterreich, Agrar- und Forstrechtsabteilung, Linz

1992 als Delegierter des Landes Oberösterreich beschäftigt in der EG-Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft, Brüssel

1993 Eintritt in die Österreichische Hagelversicherung, bis Ende 1993 Trainee bei der Bundesländer Versicherung mit diversen Auslandspraktika

1996 Bestellung zum Vorstandsdirektor der Österreichischen Hagelversicherung

2002 Bestellung zum Vorstandsvorsitzenden der Österreichischen Hagelversicherung

2011 Wahl zum Präsidenten der weltweiten Vereinigung der Agrarversicherer AIAG (International Organisation of Agricultural Production Insurers) und Wiederwahl 2013

2012 Lehrgang für Business & Sustainability an der Universität in Cambridge

2015 Wahl zum Vizepräsidenten des Aufsichtsrates der ÖBB-Holding



Dr. Reinhard Seiß

geb. 1970 in Oberösterreich, Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien; Tätigkeit als Stadtplaner und Berater, Filmemacher und Fachpublizist; schreibt u.a. für FAZ, Süddeutsche Zeitung, Neue Zürcher Zeitung und Die Presse (Spectrum); Buchveröffentlichungen u.a. „Wer baut Wien?“ (2007/2013) und „Harry Glück. Wohnbauten“ (2014); Produktionen für Fernsehen und Hörfunk; DVD-Veröffentlichungen, u.a. „Architektur der Erinnerung. Die Denkmäler des Bogdan Bogdanović“ (2008) und „Häuser für Menschen. Humaner Wohnbau in Österreich“ (2013); internationale Lehr- und Vortragstätigkeit; Lehraufträge u.a. an der Bauhaus-Universität Weimar, der Kunst-Universität Linz und der Akademie der bildenden Künste Wien; Gastprofessur an der TU Wien; „Rudolf Wurzer Würdigungspreis“ für Raumplanung und Stadtentwicklung, Förderungspreis der Stadt Wien; Mitglied des Beirats für Baukultur im Bundeskanzleramt, Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung





DI Dr. Rupert Seidl

DI Dr. Rupert Seidl ist assoziierter Professor am Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien. Nach dem Studium der Forstwissenschaften (Promotion 2008) forschte Seidl in den USA und Schweden bevor er 2012 an die BOKU zurückkehrte, wo er sich 2014 im Fach Waldökosystemmanagement habilitierte. Aktuell unterrichtet Seidl u.a. die Fächer Gebirgswaldbau und Schutzwaldbau an der BOKU. In seiner wissenschaftlichen Tätigkeit beschäftigt er sich vor allem mit den Auswirkungen geänderter Klima- und Störungsregimes auf Wälder und geht der Frage nach, wie die Waldbewirtschaftung auf derartige Änderungen reagieren kann. Seidl ist u.a. Gewinner des FWF START-Preises und wurde 2016 in die Österreichische Akademie der Wissenschaften aufgenommen.



DI Gebhard Walter

Beruflicher Werdegang

Ausbildung:

- 08/2017** Sektionsleiter der Sektion Tirol des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung
- 01/2016** Leiter der Gebietsbauleitung Oberes Inntal
- 01/2009** Stellvertretender Sektionsleiter der Sektion Tirol
- 04/2004 - 01/2009** Referent in der Gebietsbauleitung Oberes Inntal
- 04/2002 - 04/2004** Referent in der Gebietsbauleitung Außerfern
- 03/2001 - 04/2002** Referent in der Gebietsbauleitung Westliches

Studium und Ausbildung:

- 10/2000** Abschluss Studienrichtung Forstwirtschaft im Zweig Wildbach- und Lawinenverbauung an der Universität für Bodenkultur Wien
- 01/2016** Leiter der Gebietsbauleitung Oberes Inntal
- 1990 - 2000** Studium an der Universität für Bodenkultur Wien

DI Norbert Bäuml



Nach dem Abitur und einer Ausbildung zum Gärtner studierte er von 1987 bis 1992 an der Technischen Universität München Landespflege mit der Vertiefungsrichtung Landschaftsökologie. Nach der pädagogischen Staatsprüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau leitete er bis 1999 das Referat Landespflege an der damaligen Direktion für Ländliche Entwicklung München. Anschließend folgte der Wechsel an den Bereich Zentrale Aufgaben der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung, Sachgebiet Landespflege und Landnutzung, dessen Leitung er dann im Jahr 2006 übernahm. Unterbrochen wurde diese Tätigkeit durch eine einjährige Abordnung an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Referat Dorferneuerung und Landespflege. Seit 2009 ist er zudem Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung der TU München. Die aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte des Sachgebiets liegen neben dem weiteren Ausbau der „Initiative boden:ständig“ in der Betreuung der bayerischen „Öko-Modellregionen“ sowie in der Koordinierung des Bereichs „Erneuerbare Energien und Klimaschutz“ für die Ländliche Entwicklung. Dazu kommen noch die klassischen landespflegerischen Themen, wie z.B. die Umsetzung der bayerischen Kompensationsverordnung oder des Artenschutzrechts in Verfahren der Ländlichen Entwicklung.



DI Andreas Sendlhofer

persönliche Daten:

Bmstr. Dipl.-Ing. Andreas Sendlhofer
Wohnort: Salzburg

Ausbildung:

- Studium Bauingenieurwesen in Innsbruck
- Danach Anstellung am Arbeitsbereich Wasserbau der Universität IBK
- 2011 Baumeisterprüfung
- seit Okt. 2011 in der Fachabteilung Wasserwirtschaft (Amt der Salzburger Landesregierung) tätig

Aktuell:

- Projektleitung Hochwasserschutz Zeller Becken
- Projektierungen und Hydraulische Abflussberechnungen (Hydro-AS-2d) diverser Bauvorhaben (HWS Weißbach, HWS Seidenau,...)
- Abwicklung der Wasserkraftberatung in Salzburg
- wasserbautechnischer Sachverständiger



DI Wolfgang Hauptler

- 1980 - 1987** Studium Forstwirtschaft/Wildbach- und Lawinenverbauung, BOKU Wien
- 1988 – 1993** Wildbach- und Lawinenverbauung Salzburg (WLV), Planung, Bauleitung
- 1993 – 1994** Project Manager eines Forstprojektes in Bhutan (Österr. Entwicklungszusammenarbeit)
- 1994 – 1995** WLV Salzburg
- 1995 – 2005** Land Salzburg, Güterwegebau, Bauleiter, Planung und Bauleitung Neubau und Erhaltung
- 2005 –** aktuell Land Salzburg Agrarbehörde, Projektleiter Technische Bodenneuordnung



DI Dr. Helmut Habersack

- 2016** UNESCO IHP Vizepräsident des Zwischenstaatlichen Rates 2015 - Gastprofessor am Disaster Prevention Research Institute, Kyoto University, Japan
- 2014** UNESCO Lehrstuhl für "Integrated River Research and Management"
- 2011** Berufung zum Universitätsprofessor für Wasserbau und Hydraulische Modellierung
- 2011** Leiter des Instituts für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau
- 2010** Leiter des Christian Doppler Labors für Innovative Methoden in Fließgewässermonitoring, Modellierung und Flussbau.
- 2009** Gastprofessor an der UC Berkeley / USA und University of Minnesota, St. Anthony Falls Laboratory / USA
- 2003** Forschungsaufenthalt in Kanada
- 2001** Ao. Univ. Prof.
- 2001** Habilitation
- 1998** 1999 Ausseruniversitärer Auslandsaufenthalt am National Institute for Water and Atmos. Res., Neuseeland
- 1997** 2001 Universitätsassistent
- 1997** Promotion
- 1991** Sponson

DI Markus Federspiel

Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Wasserwirtschaft
Abteilungsmitglied



Studium, Beruflicher Werdegang:

- **2001** Abschluss des Studiums Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (BOKU)
- **2001 – 2006** Angestellter bei Ziviltechnikern und Technischen Büros Projektleiter für wasserbauliche Projekte (Hochwasserschutz, Wasserkraftanlagen)
- **2005** Ziviltechnikerprüfung
- **seit 2006** Amt der Tiroler Landesregierung/Abteilung Wasserwirtschaft Sachgebiet Schutzwasserwirtschaft und Gewässerökologie Sachbearbeiter Hochwasserschutz, Kraftwerksangelegenheiten und Talsperren
- **2011** Leiter des Sachgebiets Schutzwasserwirtschaft und Gewässerökologie
- **2017** Vorstand der Abteilung Wasserwirtschaft

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Günter Blöschl

Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, Technische Universität Wien

- **Studium:** Diplom Bauingenieurwesen (1985), Doktorat (1990), Habilitation (1997), alle TU Wien
- **Akademische Laufbahn:** Assistent TU Wien (1985-1997), Australian National University (1992-1994), University of Melbourne (1997). Ao.Univ. Prof. TU Wien (1997-2007). O. Univ. Prof. TU Wien (2007-derzeit)
- **Funktionen:** Univ. Prof. und Vorstand Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, TU Wien. Präsident der Internationalen Hydrologischen Gesellschaft (IAHS). Leiter des FWF Doktoratskollegs Wasserwirtschaftliche Systeme. Mitherausgeber von acht führenden Fachzeitschriften, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesanstalt für Gewässerkunde
- **Arbeitsschwerpunkte:** Hydrologie und Wasserwirtschaft, Hochwasserprozesse, Hochwasserrisiko, Trockenheiten, Wasser in der Landschaft, Feldversuche, Wasserbau, Soziohydrologie. Grundlagenforschung und Anwendungen zusammenzuführen
- **Auszeichnungen:** ERC Advanced Grant. Mitglied Acatech. Korr. Mitglied der ÖAW. Robert E. Horton Medal der American Geophysical Union (AGU). Fellow AGU. Helmholtz International Award. Advisory Professor Hohai University, Nanjing. Distinguished Visiting Professor, Tsinghua University, Beijing.
- **Publikationen:** Über 300 Zeitschriftenpublikationen, die 20000 mal zitiert wurden. Bücher: Runoff Prediction in Ungauged Basins, Cambridge (2013), Spatial Patterns in Catchment Hydrology, Cambridge (2000)
- **Forschungsprojekte:** Zahlreiche Projekte der Grundlagenforschung und Anwendung auf den Gebieten der Hydrologie und Wasserwirtschaft





DI Anton Fuchs

Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Bodenordnung,
Fachbereichsleiter Grundzusammenlegung

Studium, Beruflicher Werdegang:

- **1992** Abschluss des Studiums Landwirtschaft - Agrarökonomik an der BOKU Wien
- **seit 1992** Operationsleiter für Zusammenlegungs- und Flurbereinigungsverfahren bei der Abteilung Bodenordnung/Amt der Tiroler Landesregierung
- **seit 2011** Leiter des Fachbereichs „Grundzusammenlegung“
- **seit 2016** Stellvertreter des Abteilungsvorstands der Abteilung Bodenordnung